



ÜBUNGSBLATT 10, Abgabe: Do. 20.06.19 vor der Vorlesung,
Besprechung: in den Übungen am Fr. 21.06.19.

Hinweis: Für dieses Übungsblatt benötigen Sie

$$\begin{aligned} |\rightarrow\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} |\uparrow\rangle + \frac{1}{\sqrt{2}} |\downarrow\rangle & |\otimes\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} |\uparrow\rangle + \frac{i}{\sqrt{2}} |\downarrow\rangle \\ |\leftarrow\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} |\uparrow\rangle - \frac{1}{\sqrt{2}} |\downarrow\rangle & |\odot\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} |\uparrow\rangle - \frac{i}{\sqrt{2}} |\downarrow\rangle \end{aligned}$$

und als ob Sie's noch nicht wüssten, sei gesagt, dass

$$\cos x = \frac{1}{2}(e^{ix} + e^{-ix}), \quad \sin x = \frac{1}{2i}(e^{ix} - e^{-ix}).$$

1 Spin-Messung (3 + 2 = 5 Punkte)

- a) Ein Silberatom befindet sich im Spin-Zustand

$$|\psi\rangle = 4|\otimes\rangle + 3i|\odot\rangle.$$

Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeiten für die verschiedenen Ausgänge bei der Messungen von S_x , S_y und S_z für diesem Zustand.

- b) Berechnen Sie die Erwartungswerte $\langle S_x \rangle$ und $\langle S_z \rangle$ sowie die Unschärfen ΔS_x und ΔS_z für den Zustand $|\rightarrow\rangle$.

Bitte Rückseite nicht übersehen.

2 Wahrscheinlichkeiten für Spin-Komponenten (1 + 2 + 1 + 2 + 3 = 9 Punkte)

Sei ρ_{\uparrow} eine vorgegebene Zahl im Intervall $[0,1]$.

- Schreiben Sie die Menge aller Zustände $|\psi\rangle \in \mathcal{H}_2$ auf, für die die Wahrscheinlichkeit für den Ausgang $+\frac{\hbar}{2}$ einer S_z -Spinmessung gleich ρ_{\uparrow} ist.
- In welchem Intervall liegen für die Zustände aus a) die Wahrscheinlichkeiten ρ_{\rightarrow} bei einer S_x -Spinmessung, den Ausgang $+\frac{\hbar}{2}$ zu erhalten?
- Ist es möglich einen Zustand $|\psi\rangle$ zu konstruieren, für den $\rho_{\uparrow} = 90\%$ und $\rho_{\rightarrow} = 90\%$ beträgt?
- Skizzieren Sie in einem ρ_{\uparrow} - ρ_{\rightarrow} -Diagramm den Bereich für den Zustände existieren.
- Berechnen Sie für die Zustände in a) auch die Wahrscheinlichkeiten ρ_{\otimes} und zeigen Sie, dass

$$\left(\rho_{\uparrow} - \frac{1}{2}\right)^2 + \left(\rho_{\rightarrow} - \frac{1}{2}\right)^2 + \left(\rho_{\otimes} - \frac{1}{2}\right)^2 = \left(\frac{1}{2}\right)^2$$

gilt. Interpretieren Sie diese Gleichung geometrisch in einem ρ_{\uparrow} - ρ_{\rightarrow} - ρ_{\otimes} -Diagramm.

3 Spin-Präzession (2 + 1 + 3 = 6 Punkte)

Ein Spin- $\frac{1}{2}$ -Teilchen befindet sich in einem homogenen Magnetfeld, das in z -Richtung zeigt. Die Energie des Zustands $|\uparrow\rangle$ sei $E_{\uparrow} = -\hbar\omega$ und die Energie des Zustands $|\downarrow\rangle$ sei $E_{\downarrow} = \hbar\omega$, wobei ω eine positive Konstante ist. Die Zeitentwicklung eines beliebigen Zustands kann man somit schreiben als

$$|\Psi(t)\rangle = Ae^{i\omega t} |\uparrow\rangle + Be^{-i\omega t} |\downarrow\rangle$$

mit $A, B \in \mathbb{C}$.

- Finden Sie Konstanten A und B , so dass $|\Psi(0)\rangle = |\rightarrow\rangle$.
- Zeigen Sie, dass die Wahrscheinlichkeit ρ_{\uparrow} für alle Zeiten 50% beträgt.
- Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit $\rho_{\rightarrow}(t)$ als Funktion der Zeit.

Neue Lernziele erreicht?

- Ich kann den Ausgang eines Stern-Gerlach-Experiments mit einer beliebigen Anordnung von Stern-Gerlach-Elementen vorhersagen.
- Ich kenne die möglichen Ausgänge für die Messung der Spinkomponente eines Spin- $\frac{1}{2}$ -Teilchen entlang einer beliebigen Achse.
- Ich kann zwischen den drei Basen aus Spin-Eigenzuständen für die kartesischen Richtungen (x , y und z) umrechnen. Damit kann ich die Wahrscheinlichkeiten für diese Ausgänge von S_x -, S_y - und S_z -Messungen berechnen, wenn der Zustand als Superposition der S_x -Basiszustände oder der S_y -Basiszustände oder der S_z -Basiszustände gegeben ist.